

Glossar

AFT	zusätzliche Spanneinrichtung des Bordürenrahmens für die Gardinenstickerei (Adjustable Fabric Tensioner)
Applikationsstickerei	teilweise, flächige Belegung des Stickgutes mit Stoffen und anderen verstickbaren Materialien (z. B. Leder, Filze etc.)
Ausziehventil/-zylinder (K-Kopf)	Bezeichnung für ein Druckluftbauteil das den Fadenauszieher am Farbwechsel betätigt.
Bedieneinheit	Eingabegerät zur Bedienung der Maschine (z. B. Musterauswahl, Rahmenausrichtung)
Blank-Rahmen (Schablonenrahmen)	„blank“ - engl.: <i>freier Raum, Lücke</i> . Stickrahmen zum Einlegen von vorkonfektionierten Materialstreifen (z. B. Namensschilder)
BNC	B ayonet N ut C onnecter (Bajonett-Stecker – Drück- und Drehverriegelung)
Bordürenbetrieb	Arbeitsmodus der Stickmaschine zum Besticken flächiger Materialien
Bordürenrahmen	Befestigungseinheit für große flächige Stickmaterialien (z. B. Tischdecken, Bettwäsche etc.)
Button	Tastendarstellung im Bildschirm
CEx3 (K-Kopf)	Nadeltyp (Hakenöhr-Nadel)
Cursor	eine bewegliche Markierung auf dem Bildschirm
DBxK5	Die Bezeichnung „DB“ kommt ursprünglich aus dem asiatischen Sprachraum und sagt aus, dass diese Nadel für Steppstiche geeignet ist. Die Bezeichnung „K5“ ist nicht definiert zu erklären, kann aber als 5te Variante der Urnadel DBx1 interpretiert werden
Doppel-Paillette	zwei montierte Pailletteneinrichtungen zur Verarbeitung von je einer Paillettenart (optional für F/FA/FB-Kopf, erste - und letzte Nadel)
Ab- und Aufrolleinrichtung (Durchzugeinrichtung)	eine Wickeleinrichtung zum Durchziehen von Rollen- und Walzenmaterialien
Einzelrahmen	Befestigungseinheit für flächige oder konfektionierte Stickmaterialien (z. B. Untersetzer, Socken, T-Shirts etc.)
FA-/FB-Kopf	Kopfart für Standardstickerei mit einem gemeinsamen Fadenwächter für Ober- und Unterfaden (elektronisch)
Fadenleger oder Leger (K-Kopf)	eine Einrichtung die den Faden zum Zwecke der Stichbildung rotierend um die Nadel legt.
flächiges Material	Gewebe- oder Materialform, die nach dem Stickten einer weiteren Verarbeitung zugeführt wird (z. B. Logos – ausschneiden und aufnähen, Bettwäsche – zuschneiden und vernähen, Strickware – vernähen etc.)



D

Freiarmbetrieb	Arbeitsmodus der Stickmaschine zum Besticken konfektionierter Ware (T-Shirts, Pull-over etc.)
Freiarm-Rahmenhalter	Pantographen-Anbauteil zur Befestigung von Einzelrahmen im Freiarmbetrieb
F-Kopf	Kopffart für Standardstickerei mit separatem Ober- und Unterfadenwächter (mechanisch)
Greifereinstellung	Position, in der die Greiferspitze einen definierten Abstand (Tiefe) sowie mittige Ausrichtung (Seite) zur Hohlkehle der Nadel fixiert wird
Hardware	die physikalischen Bestandteile eines Computers und der externen Einrichtungen (Stickmaschine)
Hub	(<i>engl.: Nabe, Knotenpunkt</i>) eine Art „Verteiler“ im Computernetzwerk.
IFP xx	Elektronisches Bauteil, Interface-Platine Varianten-Nr. xx
Inkrement	Maßeinheit, entspricht 1/10 mm
IPPC-Symbol	internationales Symbol für Behandlungsstatus von Verpackungsmaterial aus Holz: DE Länderkennung (z.B. Deutschland) XX Regionalkennung (z.B. NW für Nordrhein-Westfalen) 49XXX Registrier-Nr. des Holzlieferanten HT H eat T reatment (wärmebehandelt) MB M ethyl b romide (gasbehandelt) DB d ebarked (entrindet)
Kappenbetrieb	Arbeitsmodus der Stickmaschine zum Besticken von Kappen und Mützen
Kappenrahmen	Befestigungseinheit für Kappen oder Mützen
Kettenstich (Ketteln)	Stichart bei K-Kopf Maschinen
komplette Bedienoberfläche	textliche Funktionsdarstellung auf den Tasten im Bildschirm. Erweiterte Funktionsstruktur
konfektionierte Ware/Schlauchware	zu bestickende Materialien die bereits komplett oder in Teilen vernäht sind
KSP xx	Elektronisches Bauteil, Kopf-Steuer-Platine Varianten-Nr. xx
K-Kopf	Kopf für die Sticharten Ketten und Moosen
LCD	L iquid C ristal D isplay (Flüssig-Kristall-Anzeige)
LED	L euchtdiode (z. B. an der Bedieneinheit, auf der Tastatur „ <i>Num</i> “, „ <i>Caps</i> “ etc.)
LKW	LKW ist die Abkürzung für L ast k raft w agen. Kraftfahrzeug, das vorwiegend zum Transport von Gütern geeignet ist.
MDE	M aschinen d atenerfassung, (Stichzähler, Fadenbruchzähler, etc.)
Mehrkopf-Stickmuster	(Kleinstick-Muster) Stickmuster-Daten für den Einsatz auf Mehrkopf-Stickmaschinen
Memory	Maschinen- bzw. Musterspeicher

D

Module	Einzelprogramme der Steuerungssoftware
Moosstich (Moosen)	Stichart bei K-Kopf Maschinen
MCP xx	Elektronisches Bauteil, Micro-Computer-Platine Varianten-Nr. xx
MSCF	Multi-Sticktronic Control Future
MSCI	Multi-Sticktronic Control Innovated
MSCL	Multi-Sticktronic Control Little
MSCL-T	Multi-Sticktronic Control Little - Table
MSCT	Multi-Sticktronic Control Table
MS-Windows®	Systemsoftware (Betriebssystem)
Nadeltiefe	Position des Nadelöhrs bei einer definierten Greiferposition
Nm	Metrische Dickenbezeichnung der Nadel (Nummer metrisch ; z.B. Nm 70)
OT	O berer T otpunkt (z.B. Nadel in der obersten Position)
Pantograph	mechanischer Antrieb des Stickguts
Pantographen-Führungsschlitz	Ausnehmungen in der Tischplatte, durch die die Antriebs Elemente die Bewegung auf die Rahmenbefestigungen übertragen
Pantographen-Handverstellung	Verstelleinheit zur Positionierung des Stickmaterials unter der aktiven Nadel
Raffbändcheneinrichtung	Einrichtung bei Maschinen mit W-Kopf-Ausführung. Die Raffbändcheneinrichtung ermöglicht das Verstickten von Bändern in Form aufgeschobener Schlaufen
RJ-45	RJ-45-Buchse/Stecker findet Anwendung z. B. bei Netzwerkverkabelung. RJ steht für <i>Registered Jack</i> (genormte Buchse mit max. 8 Kontakten). 45 ist eine Größeneinheit der Steckverbindung (45 = breit).
Schiffli-Stickmuster	(Großstick-Muster) Stickmuster-Daten für den Einsatz auf Schiffchen-Stickmaschinen
Schlingenhub	Einstellgröße die benötigt wird um eine Garnschlinge vor der Greiferspitze auszubilden
Schnellspanntechnik	Formschlüssige Befestigungstechnik für Einzelrahmen mit kurzen Wechselzeiten.
Seitenstichadapter	Einrichtung bei Maschinen mit W-Kopf-Ausführung. Der Adapter ermöglicht das Fixieren von Bändern im Bändchenbetrieb außerhalb der Mittelnaht zur Erzielung bestimmter Effekte.
Softkey	Funktionstaste auf der Tastatur
Software	Computerprogramm, Anweisungen die die Computerhardware zur Ausführung von Aktionen veranlaßt
Stickgrund	das zu bestickende Material
Stoffunterlage	Stickunterlage zur Stabilisierung des Stickgrundes (z. B. Vlies, Bügelvlies)



D

Systemsoftware (Betriebssoftware)	z.B. MS-Windows®
Tastatur	Texteingabegerät
Tänzerrolle/-walze	Einrichtung zur Steuerung/Regelung von Materiallose/-ende bei Durchzugware (Rollen-/Walzenmaterial)
Terminator	Abschlusswiderstand (BNC-Netzwerk)
TFT	Thin Film Transistor (Dünnschicht Transistor) für (Computer-) Bildschirme
Trackball	Steuereinheit des Cursors
Transistor	steuerbarer Widerstand (Halbleiterbauelement)
Twin-Pailletteneinrichtung	Einrichtung zur Verarbeitung von zwei Arten Paillette (unterschiedliche Größen, unterschiedliche Farben in einer Einrichtung optional für F-/FA-/FB-Kopf erste - bzw. letzte Nadel)
Twistrichtung (W-Kopf)	Drehrichtung der Effektgarnspule um Zulauffaden im Wickelbetrieb (links /rechts herum).
T8	Bedieneinheit mit TFT-Bildschirm und eine sichtbaren Bildschirmdiagonale von 8 Zoll
Umrüstung	die Vorbereitung der Stickmaschine für einen anderen Arbeitsmodus
UT	U nterer T otpunkt (z. B. Nadel in der untersten Position)
VDE-Richtlinie	Regelwerk vom V erband D eutscher E lektroniker
Vorbesetzung	einstellbare Zuweisung von Sonderfunktionen auf ein Stopp in der Stoptabelle
VT xx	Elektronisches Bauteil, V erteiler- P latine Varianten-Nr. xx
vereinfachte Bedienoberfläche	symbolische Funktionsdarstellung auf den Tasten im Bildschirm. Nur Grundfunktionen
Wickelachse (W-Kopf)	Z-Achse, senkrechte Drehachse der Wickeleinheit.
Wickelverhältnis (W-Kopf)	Häufigkeit des Umwickelns des Zulauffaden/Oberfaden (z. B. Monofil) mit dem Effektmaterial zwischen zwei Einstichen.
W-Kopf	Kopffart für Sticharten wie z. B. Wickeln, Zick-Zack, Bändchen